

Wahre Treue

Ich muss MIR treu sein
Dann ist alles gewonnen.
Weil ich MIT mir bin.
Weil ich MICH fühle.
Weil ich mich selbst bemuttere/bevatere.
Weil ich mich selbst schütze.
Weil ich mich selbst nicht verrate.
Weil ich Gott liebe.

Du, Ego, meinst, es macht einsam, mit mir zu sein
Und die Welt zu enttäuschen?
Es ist das Gegenteil von Einsamkeit.
Es ist der Weg die Hohlheit
der aberritierten Normen zu überwinden.
Es macht reich.
Es beschenkt.
Mich, Dich und andere.
Es invoziert Mitgefühl.
Es läßt die Quelle sprudeln.
Es ist der Mut des Mohikaners
mein selbst durch mich leben zu lassen.

Ja! DA IST diese tiefe, tränenrührende Sehnsucht nach sich selbst.
Und alle Verlockungen und Befürchtungen, berühren diese EINE Sehnsucht.
Es gibt kein Weg vorbei und keine Abkürzungen
Was für eine Gnade MENSCH zu sein!!!

Ich dehne mich in all DEM aus.
Ich umarme all DIES.
Ich lasse all DIES an mich heran.
In all DEM spüre ich,
wie einen Hintergrund der Schöpfung
der ständig mit mir ist, wie die Leinwand vom Bild
die Treue in mir selbst - dies ist es, was zählt.

Diese Treue in mir Selbst ist mein Echolot.
Was wäre ich ohne sie?
Dieses Echolot möchte sich herablassen ohne herablassend zu sein - es krönt .
Dies kann es nur, wenn ich in dieser Positur verharre,
unbeeindruckt von dem, was dem folgt oder mißerfolgt.
Nur dort kann ich meinen wahren Willen
nicht nur erkennen - sondern SEIN - dort lebt ER.
Was will ich wirklich erleben?
Das, was ICH BIN.
Dies ist brauchbares Mitgefühl - dies ist Liebe im Selbst
ALLE Landschaften durchschreitend!

In der Stille des eigenen Sees erkenne ich:
SO kann ich allen Menschen, allen Eigenarten, allem treu sein,
indem ich meine Anhaftungen ent-täusche, mich löse und binde zugleich
indem ich ... im Selbst treu bin, Leben an mich heranlasse und dabei
den Zauber der Wandlung stets neu erfahre.

(KJB)